

## Auftrag

# Erstellen der Ausbildungsplanung

- Erstellen Sie mit den zur Verfügung stehenden Dokumenten eine Ausbildungsplanung für Ihren Betrieb über mindestens zwei Semester.
- Ihre Ausbildungsplanung soll zur Ausbildung Ihrer lernenden Person herangezogen werden können.
- Die Beurteilungskriterien finden Sie unter den Punkt 1 und 2 – nachstehend.

## Hilfsmittel

Als Dokumente sind die aktuellsten Ausbildungsvorschriften wie die Verordnung über die berufliche Grundbildung, der Bildungsplan und Grundlagen der OdA (Berufsverband), z.B. ein Modelllehrgang, zu verwenden. Die OdA's bieten viele hilfreiche Informationen auf deren Homepage, teils mit Vorschlag für eine Ausbildungsplanung.

Weitere Unterlagen finden Sie auch im Handbuch „Betriebliche Grundbildung“ Kapitel A3.2.

## Lösungshilfen für die Detailplanung

### **1. Termine in der Übersicht**

Erstellen Sie ein Raster für eine Jahresplanung z.B. aufgeteilt in Wochen oder Monaten und tragen Sie die folgenden, möglichen Termine ein:

- Ferien\* (grundsätzlich während den Schulferien)
- Schulferien / Feiertage
- Schultage / Berufsmaturität\*
- Überbetriebliche Kurse\*
- Probezeitgespräch
- Termin Bildungsbericht
- Termine für betriebliche Erfahrungsnoten (Beispiele: ALS / PE, Kompetenznachweise)
- Kontrolle der Lerndokumentation
- Termine der Teil- oder Lehrabschlussprüfung\*
- Evtl. Termine von Einführungstagen, Projektwochen, Ausseinsätze etc.

\*Treffen Sie eine Annahme, wenn Ihnen der Stundenplan nicht bekannt sein sollte.

### **2. Lerninhalte**

- Im Bildungsplan oder Modelllehrgang finden Sie die Ausbildungsziele, welche Sie vermitteln müssen. Bestimmen Sie, welche Ziele in den zwei von Ihnen gewählten Semestern erreicht werden sollen.
- Formulieren Sie die Ausbildungsziele auf die Bedürfnisse des Lehrbetriebs abgestimmt in konkrete Tätigkeiten um. Achten Sie darauf, dass z. B. Nummerierungen und Fachbegriffe übernommen werden.
- Ordnen Sie diese Ausbildungsziele in die Jahresplanung ein. Sie können dabei auch auf den Bildungsplan / Modelllehrgang referenzieren (verweisen)

**Bewertungskriterien**

## Abgabetermin

Bitte senden Sie Ihre Arbeit nach Fertigstellung, möglichst vor dem 5. Kurstag an den für Sie zuständige Ausbildungsberater/in (siehe QR-Code). Sie erhalten eine Bewertung aufgrund der in Punkt 1. und 2. genannten Kriterien, **dem zeitlichen Planungsumfang, dem Bezug zu Leistungszielen im Bildungsplan und weiteren Hilfsmitteln der OdA, sowie der Praxisnähe und Nennung der zuständigen Berufsbildnerin.**



## Rückgabe der Arbeit

Bei rechtzeitiger Einreichung erhalten Sie vor dem letzten Kurstag eine Rückmeldung. Bitte weisen Sie diese am letzten Kurstag vor.

Ausbildungsplan  
**MUSTER**

Name Muster  
Vorname Hans

Berufsbildner/in Siebert Müller  
Lehre von 01.08.2011 bis 31.07.2014

**1. Lehrjahr**

1. Semester						2. Semester					
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
PROBEZEIT											
Ferien		Ferien			Ferien		Ferien	Ferien			Ferien
Einführung				Weihnachten		UK 1		Ostern			
Teil 01					Teil 02	Teil 02			Teil 03		

**2. Lehrjahr**

3. Semester						4. Semester					
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
					Ferien						
Ferien		Ferien			Ferien		Ferien	Ferien		Ferien	Ferien
				Weihnachten				Ostern	MUBA		
Teil 04					UK 2	Teil 05			Teil 06		

**3. Lehrjahr**

5. Semester						6. Semester					
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
					Ferien						
Ferien		Ferien			Ferien		Ferien	Ferien		Ferien	Ferien
				Weihnachten				Ostern		Abschlussprüfungen	
Teil 06						Repetition und Prüfungsvorbereitung					

- Blockwoche Berufsfachschule
- Definierte Zeitfenster der Überbetrieblichen Kurse
- Schullerferien
- Abschlussprüfungen
- Kein Urlaub möglich
- B Bildungsbericht / Semesterqualifikation / Bewertung ALS

**Berufsfachschule AGS Basel**  
Unterrichtstag jeweils Mittwochs  
Berufsmaturitätsunterricht jeweils Donnerstags

- Leistungsziele erarbeiten und Lerndokumentation führen**
- Teil 01 Leistungsziele 1.1.1.1 bis 1.1.2.1 siehe individueller Ausbildungsplan
  - Teil 02 Leistungsziele 1.1.2.2 bis 1.2.4.2 siehe individueller Ausbildungsplan
  - Teil 03 Leistungsziele 1.4.2.1 bis 2.2.2.1 siehe individueller Ausbildungsplan
  - Teil 04 Leistungsziele 3.2.2.2 bis 4.1.4.2 siehe individueller Ausbildungsplan
  - Teil 05 Leistungsziele 1.3.1.3 bis 1.7.2.1 siehe individueller Ausbildungsplan
  - Teil 06 Leistungsziele 1.7.1.2 bis 4.2.1.3 siehe individueller Ausbildungsplan

- Einsatzplan**
- Abteilung 1
  - Abteilung 2
  - Abteilung 3
  - Allround

**WICHTIGE HINWEISE**

Eine individuelle Ausbildungsplanung ist auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse und Eigenheiten ausgerichtet. Je nach Beruf wird eine Lerndokumentation verlangt. Die Lerndokumentation ist durch den Berufsbildner regelmässig zu kontrollieren und mit der lernenden Person zu besprechen.

Als Ergänzung zu den oben genannten Leistungszielen liegt der individuelle Bildungsplan mit den konkreten Aufträgen bei - Beispiel:

**1.1.1.1** Ich kenne die wichtigsten Dienstleistungsangebote meines Betriebes oder Bereiches  
**Auftrag:** Erstellen Sie eine Liste mit den Dienstleistungen, die in Ihrem Ausbildungsbetrieb angeboten werden

Besprechung / Ergänzungen zu den Leistungszielen - Kontrolle Lerndokumentation  
Gemeinsam mit Berufsbildner/in

Siehe Handbuch der betrieblichen Grundbildung Kapitel A3 / A4